

# Rehabilitationsrecht

von

Prof. Dr. Ernst-Wilhelm Luthe, Prof. Dr. Johannes Falterbaum, Dr. Stephan Gutzler, Prof. Dr. Guido Kirchhoff, Prof. Dr. Wolfgang Noftz, Dr. Dagmar Oppermann, Prof. Dr. Ingo Palsherm, Prof. Dr. Rainer Schlegel, Prof. Dr. Wolfgang Schütte, Dr. Thomas Stähler, Prof. Dr. Peter Udsching, Prof. Dr. habil. Felix Welte, Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Wiesner

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ESV Berlin 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 503 15747 1



# Rehabilitationsrecht

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Ernst-Wilhelm Luthe**

Ostfalia Hochschule und Universität Oldenburg

Bearbeitet von

Prof. Dr. Johannes Falterbaum, Duale Hochschule Baden-Württemberg,  
Dr. Stephan Gutzler, Richter am Landessozialgericht Rheinland-Pfalz;  
Prof. Dr. Guido Kirchhoff, Ostfalia Hochschule;  
Prof. Dr. Ernst-Wilhelm Luthe, Ostfalia Hochschule  
und Universität Oldenburg; Prof. Dr. Wolfgang Noftz, Präsident  
des Schleswig-Holsteinischen Landessozialgericht a. D.,  
Honorarprofessor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel;  
Dr. Dagmar Oppermann, Richterin am Bundessozialgericht; Prof. Dr.  
Ingo Palsherm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm;  
Prof. Dr. Rainer Schlegel, Vizepräsident des Bundessozialgerichts,  
Honorarprofessor an der Justus-Liebig-Universität Gießen; Prof. Dr.  
Wolfgang Schütte, Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Hamburg, Fakultät Wirtschaft und Soziales; Dr. Thomas Stähler,  
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Peter Udsching,  
Vors. Richter am Bundessozialgericht a. D., Honorarprofessor an der  
Universität Osnabrück; Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel;  
Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Wiesner, Referatsleiter im Bundesministe-  
rium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend a. D., Honorar-  
professor an der Freien Universität Berlin

2. neu bearbeitete und erweiterte Auflage

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978 3 503 15747 1](http://ESV.info/978%203%20503%2015747%201)

**Zitiervorschlag:**

*Bearbeiter*, in: Luthé (Hrsg.), Rehabilitationsrecht,  
§ ... Rn. ...

1. Auflage 2009
2. Auflage 2015

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 15747 1  
eBook: ISBN 978 3 503 15783 9

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2015  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den  
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992  
als auch der ISO Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin  
Druck und buchbinderische Verarbeitung:  
Hubert & Co., Göttingen

## Vorwort zur 2. Auflage

Die 2. Auflage bringt das Handbuch auf den neuesten Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur. Vor allem das SGB III (Arbeitsförderung) ist seit Erscheinen der ersten Auflage umfassend geändert worden; hiervon wurde auch das SGB II (Grundsicherung) erfasst. Herausgeber und Autoren haben sich bemüht, wie in der Erstausgabe auch bei der Neuauflage von „Rehabilitationsrecht“ für größtmögliche Klarheit in der Darstellung dieses komplexen Rechtsgebietes zu sorgen, ohne hierbei den Anspruch einer umfassenden Erörterung der sich stellenden Fragen aufzugeben. Nach wie vor sind Autoren und Herausgeber für konstruktive Kritik und weiterführende Gedanken aus dem Kreis der Leserschaft sehr dankbar. Besonderer Dank gilt Frau Esther Niewerth für die Aktualisierung der Verzeichnisse und Frau Ass. jur. Annika Querengässer für die umsichtige Betreuung im Lektorat.

Braunschweig/Wolfenbüttel im Juni 2014

Ernst-Wilhelm Luthe

## Vorwort zur 1. Auflage

Das Buch beinhaltet eine Gesamtdarstellung des deutschen Rehabilitationsrechts unter Berücksichtigung seiner europa- und verfassungsrechtlichen Bezüge, seiner Strukturprinzipien sowie seiner allgemeinen Vorgaben im SGB IX, nicht zuletzt unter gesonderter Erörterung auch seiner jeweiligen spezialgesetzlichen Ausformungen innerhalb der einzelnen Bücher des Sozialgesetzbuches. Seit Inkrafttreten des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – im Jahre 2001 sind Begriff und Systematik des Rehabilitationsrechts mehrdeutig geworden. Ist Rehabilitation seitdem nur noch eine Angelegenheit behinderter Menschen oder betrifft der Bereich nach wie vor auch und vor allem kranke Personen? Ist eine solche Unterscheidung im Rehabilitationsrecht gemessen an seinen durch das SGB IX gesetzten Anforderungen überhaupt noch möglich? Wie steht es um das Verhältnis der einzelnen Leistungsgesetze zum behindertenspezifischen „Dachgesetz“ des SGB IX? Welche Eigenarten weisen die unterschiedlichen Leistungsgesetze und Leistungsträger der Rehabilitation gegenüber den auf Vereinheitlichung drängenden Strukturen des SGB IX heute noch auf? Und wo kann das SGB IX seiner Grundintention im Sinne eines bereichsübergreifenden Gesetzes gerecht werden?

Solche und weitere Fragen zur Systematik, zum institutionellen Selbstverständnis und zu den relevanten Rehabilitationsprinzipien sind neben der allgemeinen Darstellung des Rehabilitationsrechts als eines übergreifenden Rechtsgebietes der Rehabilitation und Integration gesundheitlich geschädigter Personen im Folgenden tonangebend. Allein aus der großen Anzahl der mitwirkenden Autorinnen und Autoren und ihrer unterschiedlichen beruflichen Herkunft kann geschlossen werden, dass die Präsentation eines einheitlichen Meinungsbildes mit diesem Buch weder beabsichtigt wurde, noch dass solches in Anbetracht der Komplexität und Umstrittenheit seines Gegenstandes als sonderlich sinnvoll zu erachten wäre. Die Vielfalt der in diesem Buch vertretenen Rechtsmeinungen kann vielmehr als unmittelbarer Ausdruck der Vielfalt des Rehabilitationsrechts selbst betrachtet werden. Eingedenk etwaiger Bewertungsunterschiede im Feinbereich der Darstellung aber ist dieses Buch insgesamt um eine systematische und übersichtliche Strukturierung der Materie bemüht und in dieser Hinsicht nicht nur für den juristischen Experten gedacht. Auch allen sonstigen in der rehabilitativen Praxis wirkenden Professionen soll das Werk einen strukturierten Zugang zu diesem in seinem Aufbau und seinen Anforderungen nicht eben einfachen Rechtsgebiet ermöglichen und zugleich bei einzelnen Fragen als Nachschlagewerk dienlich sein. Das seit 2001 als Teil 2 in das SGB IX eingefügte Schwerbehindertenrecht mit seiner Ausrichtung auf die betrieblichen Strukturen und die Funktion des Nachteilsausgleichs bleibt neben systematischen Gründen auch im Hinblick auf den unterschiedlichen Adressatenkreis in der Leserschaft jedoch einer gesonderten Erörterung vorbehalten.

*Vorwort zur 1. Auflage*

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Dr. Schweitzer vom Erich Schmidt Verlag, die zum Gelingen dieses koordinierungsintensiven Werks erheblich beigetragen hat.

Braunschweig, Oktober 2008

Ernst-Wilhelm Luthe

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage .....	V
Vorwort zur 1. Auflage .....	VII
Verzeichnis der Bearbeiter .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis .....	XIX

## Teil 1

<b>Grundlagen des Rehabilitationsrechts</b> .....	1
Kapitel A: Begriff der Rehabilitation und des Rehabilitations- rechts ( <i>Ernst-Wilhelm Luthe</i> ) .....	3
Kapitel B: Grundprinzipien des Rehabilitationsrechts ( <i>Ernst-Wilhelm Luthe</i> ) .....	37
Kapitel C: Verfassungsrecht ( <i>Ernst-Wilhelm Luthe</i> ) .....	61
Kapitel D: Europäisches und internationales Recht ( <i>Rainer Schlegel</i> ) ...	78
Kapitel E: Trägerzuständigkeit im gegliederten System ( <i>Ernst-Wilhelm Luthe</i> ) .....	110

## Teil 2

<b>Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen nach dem SGB IX</b> .....	117
Kapitel A: Gesetzesziele und Begriff der Behinderung (§§ 1 und 2 SGB IX) ( <i>Ernst-Wilhelm Luthe</i> ) .....	119
Kapitel B: Leistungsgrundsätze und Verfahrensregeln (§§ 3–16 SGB IX) ( <i>Felix Welti</i> ) .....	148
Kapitel C: Ausführung von Leistungen zur Teilhabe (§§ 17–21a SGB IX) ( <i>Felix Welti</i> ) .....	176
Kapitel D: Gemeinsame Servicestellen (§§ 22–25 SGB IX) ( <i>Wolfgang Noftz</i> ) .....	196
Kapitel E: Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§§ 26–32 SGB IX) ( <i>Dagmar Oppermann</i> ) .....	215
Kapitel F: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§§ 33–43 SGB IX) ( <i>Stephan Gutzler</i> ) .....	249
Kapitel G: Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen (§§ 44–54 SGB IX) ( <i>Stephan Gutzler</i> ) .....	276
Kapitel H: Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (§§ 55 bis 59 SGB IX) ( <i>Wolfgang Schütte</i> ) .....	291
Kapitel I: Sicherung und Koordinierung der Teilhabe (§§ 60–67 SGB IX) ( <i>Felix Welti</i> ) .....	322
Kapitel J: Werkstätten für behinderte Menschen (§§ 39–43, 136–144 SGB IX) ( <i>Thomas P. Stähler</i> ) .....	328



*Inhaltsverzeichnis*

**Teil 3**

<b>Einzelne Leistungsgesetze</b> .....	371
Kapitel A: Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) <i>(Ernst-Wilhelm Luthe)</i> .....	373
Kapitel B: Arbeitsförderungsrecht (SGB III) <i>(Guido Kirchhoff)</i> .....	385
Kapitel C: Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V) <i>(Guido Kirchhoff)</i>	428
Kapitel D: Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI) <i>(Johannes Falterbaum)</i> .....	480
Kapitel E: Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) <i>(Ingo Palsberg)</i> ..	531
Kapitel F: Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) <i>(Reinhard Wiesner)</i> ....	564
Kapitel G: Sozialhilferecht (SGB XII) <i>(Wolfgang Schütte)</i> .....	583
Kapitel H: Soziales Entschädigungsrecht <i>(Stephan Gutzler)</i> .....	686

**Teil 4**

<b>Verwaltungsverfahren und Rechtsschutz</b> <i>(Peter Udsching)</i> .....	705
Stichwortverzeichnis .....	729